



Wir bleiben Ostermundigen! ... auch als Stadtteil von Bern

Beitrag in der Bantiger Post Mittwoch, 4. Oktober 2023

Ostermundigen hat mit dem Fusionsvertrag und -reglement sehr günstige Konditionen ausgehandelt: Wir behalten unsere Adresse samt 3072, unser Vereinsleben, unsere Ortsplanung, unseren Schulkreis, unsere Musikschule, unseren Werkhof, wir erhalten mit der fusionsbeauftragten Person Mitsprache in der Berner Exekutive, wir bezahlen weniger Steuern etc.

Dennoch behaupten die Fusionsgegner:innen, die Stadt wolle uns Böses, wolle uns einverleiben und verschlingen. Wir sehen das anders:

Wir freuen uns darauf, Teil einer der schönsten Städte der Welt zu sein, die ihren Einwohner:innen in vielerlei Hinsicht viel bietet; die sozial und menschenfreundlich ist, gerade gegenüber jenen, die kein dickes Portemonnaie haben; die ihre Pflanzenwelt und ihre Grünräume sorgfältig pflegt; die auf vorbildliche Weise Klimaschutzmassnahmen realisiert. Und wir freuen uns darauf, dass in absehbarer Zeit, vielleicht schon 2025, genau so gut wie aus irgendeinem anderen Stadtkreis, eine Person aus Ostermundigen im Gemeinderat der Stadt Einsitz nehmen wird.

Liebe Stimmberechtigte, bilden Sie sich Ihre Meinung ohne Angst und mit Weitsicht. Die GRÜNEN Ostermundigen empfehlen ein **JA zur Fusion mit Bern**.

Ursula Lüthy, Präsidentin GRÜNE Ostermundigen
www.gruene-ostermundigen.ch